

**Satzung**  
**der Gemeinde Jameln**  
**über die Feststellung abweichender Merkmale der endgültigen Herstellung der**  
**Erschließungsanlagen in den Baugebieten Zieleitz I und Zieleitz II**

Aufgrund des § 132 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098), den §§ 6, 40 und 83 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S.473), alle Gesetze in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Jameln am 05.11.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Art und Umfang der Abweichung von den  
Merkmalen der endgültigen Herstellung

Abweichend von § 10 Abs. 2 Buchstabe c der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Jameln vom 23.05.1996 (Amtsblatt für den Landkreis Lüchow-Dannenberg, vom 01.07.1996, S. 52) gilt für die Herstellung der Entwässerungseinrichtungen in den Baugebieten Zieleitz I und Zieleitz II, dass diese endgültig hergestellt sind, wenn das Oberflächenwasser über Abläufe (Gullys) in die u. a. aus unterirdischen Leitungen (Kanäle) bestehende Entwässerungsanlage abfließen kann und / oder über Mulden-Rigolen-Systeme abgeleitet wird.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Jameln, den 05.11.2008

Gemeinde Jameln

( S I E G E L )

gez. Sperling  
Bürgermeister